

Präsidentenbericht des Vereins bigbeat.ch für das Jahr 2005

Das Jahr 2005 war bis jetzt sicher das beste, geilste und sowieso krasseste Jahr seit ich dabei bin.

Unsere Parties sind alle eingeschlagen wie eine Bombe. Dazu kommt, dass Linus Munz in seiner letzten Saison alles gegeben hat, was zu unvergesslichen Events mit Urban Delights, Will White, Boca45, Krak&Smaak,... geführt hat. Unser ganzer Verein spricht dir Linus einen grossen Dank aus und wir wünschen dir in Zukunft alles gute, möge der grosse Beat dich begleiten.

Das Taptab geniesst seit diesem Jahr auch ausserhalb von Schaffhausen einen sehr guten Ruf, was auch daran zu erkennen ist, dass die Leute auch längere Reisewege in Kauf nehmen. Ich denke, dies bildet eine gute Grundlage für uns um im Jahr 2006 noch einige, hoffentlich ausverkaufte, Parties mit exzellentem Line-Up zu organisieren. Denkbar wäre auch eine Zusammenarbeit mit weiteren Locations um z.B. Reisespesen zu sparen. Ich denke da z.B. an das Fri-Son (Fribourg) und den Coupole (Biel) oder über unsere Kontakte nach Luzern oder München.

Auch unser Forum erwachte in diesem Jahr definitiv aus seinem Dornröschen Schlaf und erfreut sich seither vieler neuer Nutzer und ausgiebigen Diskussionen. Es ist nun eine echte Community am Entstehen, was uns ermöglicht, unsere Webseite vermehrt durch unsere User gestalten zu lassen z.B. mit Artikel/Event Formularen oder Wiki Bereichen. Hoffentlich beschert uns dies auch weitere aktive Mitglieder, die ihre eigenen Ideen umsetzen möchten.

Die Hörerzahl in unserem online Radio nimmt auch langsam aber kontinuierlich zu. Wir verfügen nun über mehr als 200 gesponserte Slots, das bedeutet wir können nun endlich Werbung für unseren Radio machen ohne gleich völlig ausgelastet zu sein. Mit Philipp Giebel ist auch ein sehr aktives Mitglied zu uns gestossen, der wöchentlich unsere erste Radiosendung HappyHappy JoyJoy moderiert.

Auf der technischen Seite gab es trotz diverser Neuerungen vor allem Verzögerungen. Unser Radio läuft seit dem Juli, geplant war März, unter der Radioautomationssoftware SAM3. Auch die Anschaffung eines neuen Radioservers, da beim alten der Speicherplatz knapp wurde sowie ein Schritt in die Zukunft gemacht werden sollte, verzögerte sich schlussendlich bis in den Januar 2006. Die Wartezeit wurde dazu genutzt den Neuen gleich als Rackserver auszulegen, damit in Zukunft anstatt über ein Kabelmodem, direkt aus einem Rechenzentrum gestreamt werden kann. Des Weiteren ist der Ersatz unseres 56 kBit Streams durch einen 36 kBit Ogg Streams geplant, dies ermöglicht Analog Modem Usern oder Handy Benutzern (mit GPRS oder UMTS) den Zugang zu unserem Radio in angemessener Qualität.

Die Lizenzierung unseres Radios steht immer noch aus. Zum einen da unserem Verein die dazu nötigen Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Alle Bemühungen in diesem Jahr finanzielle Unterstützung durch Sponsoren zu bekommen sind leider gescheitert, diese Bemühungen müssen im Jahr 2006 sicher intensiviert werden und es ist auch zu versuchen Sponsoren im internationalen Umfeld zu suchen. Wenn wir in diesem Vereinsjahr keine finanzielle Unterstützung bekommen, werden wir gezwungen sein den Radiobetrieb einzustellen, da wir die Lizenzen zum Teil auch rückwirkend zahlen müssen. Zum anderen weil die Interessengemeinschaft Schweizer Internetradio (ISI) noch keinen neuen Vertrag aushandeln konnte. Die mit Arbeit in der ISI stellte sich als wesentlich zeitaufwändiger und langwieriger heraus als zu Beginn angenommen. Es laufen Vorbereitungen um die Medien zu nutzen um den Druck auf die Urheberrechtsorganisationen zu erhöhen. Das Jahr 2006 wird für die ISI noch ein spannendes Jahr.

Ein weiteres Thema dass im Jahr 2006 aktuell ist, ist der Start der .eu Domain, auch wir sind hier von zwei Seiten am Rennen um die neuen URLs beteiligt. Wenn es klappt steht der Eroberung Europas nichts mehr im Wege.

Ich denke das Jahr 2006 wird für uns ebenso spannend wie dieses Jahr. Ich möchte allen Beteiligten und vor allem den aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz danken und freue mich auf ein interessantes nächstes Vereinsjahr.

Der Präsident

Christoph Zimmermann